



Hygienekonzept des TC BW Papenburg e.V.

Wir sind sehr erfreut, dass der Sportbetrieb auf unserer Anlage ab dem 06.05. wieder aufgenommen werden kann. Die aktuelle Situation erfordert jedoch besondere „Corona-konforme“ Richtlinien, welche im Folgenden aufgeführt sind.

Stand: 05.06.2020

Grundsätzliches

Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten muss zu Hause geblieben werden. Um eine mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, muss sich in die auf der Terrasse liegende Liste eingetragen werden.

1. Der Mindestabstand von 2 Metern muss immer zu allen anderen Personen auf der Anlage eingehalten werden. Dies gilt auch für den dazugehörigen Parkplatz und den direkten Weg zur Anlage.
2. Das Betreten und Verlassen des Platzes muss auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Spieler dürfen den Platz erst betreten wenn er vollständig geräumt wurde.
3. Das Verweilen auf der Anlage nach Spielende ist untersagt.
4. Desinfektionsmittel werden auf der Terrasse des Vereinsheims zur Verfügung gestellt.
5. Das Clubheim, die Umkleidekabinen und die Toiletten bleiben geschlossen.
6. Auf dem Vereinsgelände ist der Verzehr von Speisen und Getränken verboten (ausgenommen sind selbst mitgebrachte Getränke während des Spielens).
7. Corona-Beauftragter des Vereins ist unser Vereinstrainer Frederik Heine. Für alle die Thematik Corona betreffenden Anliegen dient er als Ansprechperson. Falls er nicht auf der Anlage ist, kann er unter der Nummer 015775300603 oder via Mail (heine.frederik@outlook.de) erreicht werden.

Der Corona-Beauftragte kann Mitglieder sofern notwendig auf die Einhaltung der Regeln hinweisen. Werden diese wiederholt und bewusst missachtet kann er im Auftrag des Vorstandes Mitglieder der Anlage verweisen.

Spielbetrieb

1. Es darf nur Einzel gespielt werden.
2. Der Mindestabstand zu anderen Spielern von mindestens 2m muss durchgängig, also beim Betreten und Verlassen des Platzes, beim Seitenwechsel und in den Pausen eingehalten werden.
3. Training: Ein Trainer kann bis zu zwei Personen trainieren. In diesem Falle befinden sich die Schüler jeweils auf einer Seite, der Trainer steht am Netz oder Platzrand. Er kann sich auch zwischen zwei Plätzen befinden und von dort aus Anweisungen geben.
4. Auf den bisher obligatorischen Handshake wird verzichtet. Aufgrund des Kontaktverbots können andere Begrüßungsformen, die keinen Körperkontakt nach sich ziehen wie z. B. Kopfnicken, indischer Gruß, gewählt werden.
5. Wer sich auf die Bank setzen möchte, muss sein eigenes Handtuch unterlegen und diese abschließen abwischen.
6. Die Spielerbänke sind mit einem genügenden Abstand gegenüberliegend aufgestellt und dürfen immer nur von einer Person genutzt werden. Die Tennissachen sollten getrennt vom Spielpartner liegen.
7. Zwischen den Spielstunden sollten Pausen eingefügt werden, ggf. um wichtige Gegenstände (Türklinke, Bänke) zu desinfizieren und Zu- und Abgang getrennt voneinander zu ermöglichen.
8. Alle Spieler müssen mit ihren eigenen gekennzeichneten Bällen spielen (aufschlagen) und sollten fremde Bälle nur mit dem Schläger berühren.

Das Konzept basiert auf Grundlage des aktuellen Sachstandes. Bei Änderungen in den Vorgaben und Verordnungen wird das Konzept angepasst.

Wir bitten um (& erwarten auch) einen verantwortungsvollen Umgang mit den für uns erfreulichen Lockerungen, welche uns das Tennisspielen wieder ermöglichen. Lasst uns dies nicht durch Unvernunft aufs Spiel setzen.